

Das Klimper-Sextett und das Akkordeontrio aus Mülheim-Kärlich traten in Engers auf

Musik ist die Sprache der Herzen



Das Akkordeontrio trat gemeinsam mit dem Klimper-Sextett und der Sopranistin Christine Staebel auf. Foto: privat

Engers. Dazu kann nur gesagt werden: „Chapeau und einfach grandios!“ In dem wunderschönen und gepflegten Ambiente des Tanzsportclubs Neuwied e.V. in Engers, fand im vollbesetzten Saal ein fantastisches Konzert mit dem Klimper-Sex-

tett statt. Hierzu konnten die Damen von dem Klimper-Sextett auch die Sopranistin Christine Staebel (Musiklehrerin) und das Akkordeontrio aus Mülheim-Kärlich mit Erwin, Klaus und Günther, die seit 25 Jahren zusammen musizieren, begrü-

ben. An liebevoll gedeckten Tischen konnten die anwesenden Gäste den schmackhaften Kuchen mit Kaffee dazu vor dem Konzert genießen. Einfach ausgedrückt: Es herrschte eine wunderbare Wohnzimmer Atmosphäre. Dann war es soweit:

Pünktlich um 15 Uhr begrüßte der erste Vorsitzende Ullrich Heym als Hausherr die Anwesenden und wünschte allen Beteiligten einen schönen und beschwingten Nachmittag. Diesen Worten schloss sich Christine Staebel, die mit Bravour und ihrer lockeren Art durch das Programm führte und mit ihren Gesangsdarbietungen die Gäste begeisterte, an. Anna Tacke, Christa Kowallik, Christel Bahl, Hildegard Rockemfeller, Klara Ruhloff und Nora Schmitt begeisterten die Besucher in dem über zweistündigen Programm mit herrlichen Melodien. Musikstücke wie: Balalaika Souvenir, Schiwago Melodie, Amboss Polka, Träumen am Meer, Fiesta Mexicana und der wunderbare Song Spanish eyes luden manchen begeisterten Gast zum Mitsingen oder -summen ein. Unterstützt wurde das Sextett auch an verschiedenen Instrumenten von Christine Staebel. Diese verzauberte alle im Saal mit ihrer schönen Sopranstimme und den Liedern: „Serenata“ (Enrico Toselli), „Ich hätt' getanzt heut' Nacht“ (aus My fair Lady), „Somewhere“ (West Side Story)

oder mit dem Klassiker „Time to say goodbye“ von Francesco Sartori. Alle zollten es Christine Staebel und dem Klimper-Sextett mit viel Applaus. Aber das war noch nicht alles für diesen musikalischen Nachmittag. Erwin, Klaus und Günther vom Akkordeontrio EKG brachten die Besucher so richtig in Schwung. Mit ihren Musikstücken wie die „Böhmische Polka“, dem Wiener Lieder-Potpourri mit Melodien, wie: „Wien nur du allein“, „Heut kommen Engerl'n auf Urlaub nach Wien“, „Im Prater blühen wieder die Bäume“, „Dorfkirchens“ oder den Oldies „Marina“, „Tanze mit mir in den Morgen“, „La paloma“ und vielen mehr, mussten die Gäste einfach Mitsingen und in die Hände klatschen. Ein super Konzert des Klimper-Sextetts, die wunderbare Stimme von Christine Staebel dazu und ein fantastisches Akkordeontrio. Mit viel Applaus wurden die Musiker für Engagement und herrliche Musik von dem Publikum belohnt und verabschiedet. Fazit: Das Publikum und die Akteure freuen sich schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.